

***Betriebs- und Wartungsanleitung
für Zenner – Ansaugfilter (Original)***

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemein	- 2 -
2 Technische Daten	- 2 -
3 Montage und Inbetriebnahme	- 3 -
4 Reinigung und Reparatur	- 4 -
5 Ansaugfilterauswahl	- 6 -
6 Haftung	- 6 -

1 Allgemein



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Bei offenen Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Zenner Ventilatoren GmbH

Die vorliegende Technische Dokumentation ist eine Anleitung für die fachgerechte Bedienung und Wartung durch kompetentes Personal. Sie gilt in Verbindung mit den technischen Erkenntnissen und Erfahrungen beim Betrieb von Turbomaschinen und setzt Kenntnisse über die allgemein gültigen sowie lokalen Unfallverhütungsvorschriften und über diese Dokumentation voraus. Schäden, welche infolge Nichtbeachtung dieser Betriebsanweisung oder unsachgemäßen Umgang entstehen, fallen nicht unter die Garantieverpflichtung der Zenner Ventilatoren GmbH. Die Dokumentation sollte allen für den Ventilator und Ansaugfilter zuständigen Personen zugänglich gemacht werden. Mit Kenntnis dieser können Fehler am Ventilator und Ansaugfilter vermieden und ein störungsfreier Betrieb gewährleistet werden.

2 Technische Daten

Diese verbindlichen Betriebshinweise beziehen sich auf Ansaugfilter zur gemeinsamen Verwendung mit Zenner - Radialventilatoren der Baureihe VRZ (Industrieventilatoren). Sie ist als Ergänzung zur Betriebsanleitung für Ventilatoren zu betrachten.

Die Ansaugfilter sollten nur mit der oben genannten Ventilatorenbaureihe betrieben werden. Weiterhin ist sicherzustellen, dass der Ansaugfilter, wenn nicht anders vereinbart, fest mit dem Flansch an der Saugseite des Ventilators verbunden ist.

Jeder gelieferte Ansaugfilter ist auf den jeweiligen Ventilator in Bezug auf Volumenstrom, Druckverlust, geometrischen Abmessungen und den kundenspezifischen Aufstellungsort angepasst. Daher sollte auch nur der passende Ansaugfilter eingesetzt werden.

Im Folgenden sind die bestimmungsgemäßen und die nicht bestimmungsgemäßen Verwendungen kurz aufgelistet.

bestimmungsgemäße Verwendung:

- Der Ansaugfilter ist fest und dauerhaft mit dem Zenner-Ventilator verbunden.
- Der Ansaugfilter darf nur in Verbindung mit dem dazu passenden Zenner-Ventilator betrieben werden.
- Die maximale Temperatur des durchgeleiteten Fördermediums liegt bei +40 °C
- Die minimale Temperatur des durchgeleiteten Fördermediums liegt bei -20 °C
- Das durchgeleitete Fördermedium und die Umgebung enthalten keine materialangreifenden Bestandteile, wie z.B. Säuren, Laugen, Lösungsmittel etc.
- Das durchgeleitete Fördermedium ist frei von klebenden oder auskondensierenden Bestandteilen, sowie von Flugrost, Eisenoxiden oder anderen Leichtmetallen wie Aluminium oder Magnesium.
- Das durchgeleitete Fördermedium führt nicht zu einer Zersetzung, chemischer Veränderung, Entzündung des Filtergewebes oder anderer Bestandteile des Ansaugfilters

nicht bestimmungsgemäße Verwendung:

- Besondere Umgebungsbedingungen wie z.B. Umgebungstemperatur am Montage-/Einsatzort bei mehr als +40°C
- Betrieb bei/mit Flammen, heißen oder ionisierten Gasen. Der Ansaugfilter darf nicht als Zünd- oder Flammensperre eingesetzt werden.
- Betrieb zusammen mit Flugrost, Aluminium- oder Magnesiumstaub oder anderen Leichtmetalle enthaltenden Fördermedien.
- Adiabatische Kompression und Stoßwellen, Blitzschlag, elektromagnetische Wellen, ionisierende Strahlung

3 Montage und Inbetriebnahme

Beachten Sie bei der Montage und Inbetriebnahme von Zenner-Ansaugfilter zusätzlich zur Bedienungsanleitung des Ventilators folgende Stichpunkte:

- Prüfen Sie das Produkt vor der ersten Inbetriebnahme auf ordnungsgemäßen Zustand. Ansaugfilter, die Beschädigungen aufweisen, dürfen nicht eingesetzt werden.

- Der Ansaugfilter sollte nur von Fachpersonal montiert werden. Betrieb und fehlerhafte Montage oder Wartung führt zu nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch.
- Die Montage sollte nur bei ausgeschaltetem Ventilator durchgeführt werden. Es besteht Verletzungsgefahr infolge drehender Teile und daraus resultierenden Unterdrücken.
- Bei horizontaler Montage des Filters, muss dieser bauseits, wenn nicht werkseitig mit Stützfuß geliefert, abgefangen werden.
- Der Ansaugfilter muss an der Flanschverbindung mit beispielsweise Zellgummi-band abgedichtet und fest verschraubt werden.
- Zugänglichkeit für die regelmäßig durchzuführende Wartung ist zu berücksichtigen.

4 Reinigung und Reparatur

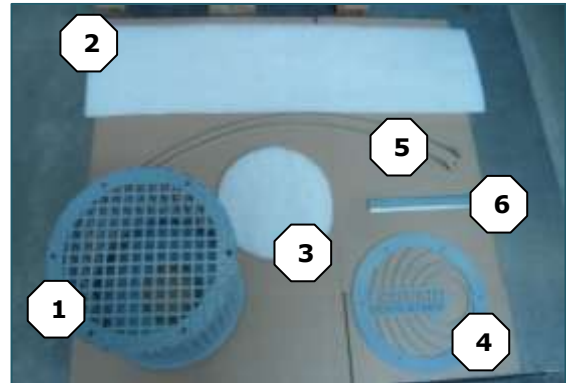
- Während der Reinigung oder der Reparatur muss der Ventilator ausgeschaltet und gegen wieder Einschalten gesichert werden. Es besteht Verletzungsgefahr infolge drehender Teile und daraus resultierenden Unterdrücken.
- **Der Betreiber der Anlage muss das Reinigungs- und Wartungsintervall eigenverantwortlich, abhängig von den Betriebsstunden, Belastung und Einsatzbedingungen festlegen.**
- Der Betreiber reinigt eigenverantwortlich den Ansaugfilter und tauscht dessen Filtergewebe aus. Wir empfehlen, zu Beginn des Betriebs zunächst wöchentlich den Verschmutzungsgrad zu überprüfen und zu protokollieren. Aus diesen gewonnenen Erkenntnissen kann der Betreiber ein für ihn zutreffendes Reinigungsintervall festlegen.
- Bei verminderter Luftleistung sollte der Ansaugfilter sofort gereinigt oder die Filtermatten durch neue ersetzt werden.
- Das Filtermaterial darf nur durch Original-Filtergewebe von der Firma Zenner Ventilatoren GmbH ersetzt werden.¹ Hiervon abweichende Vorgehensweisen führen zum Verlust der Gewährleistung.

Eine Kurzanleitung zum Tausch der Filtermatten finden Sie auf der nächsten Seite.

¹Neue Filtermatten können direkt bei der Firma Zenner Ventilatoren GmbH bestellt werden.

Montage der Filtermatten

1. Grundkörper Ansaugfilter
2. rechteckige Filtermatte für radiale Ansaugung
3. runde Filtermatte für axiale Ansaugung
4. runder Flanschdeckel mit Firmen-Logo
5. 2 x Spannschellen
6. Fixierungs- und Halblech



- Bei demontiertem Ansaugfilter diesen auf den Flansch aufstellen.
- Die rechteckige Filtermatte an den dafür vorgesehenen Bord anlegen und radial um den Ansaugfilter abrollen.
- Die Filtermatte sollte relativ straff sitzen, so dass die Enden etwas überlappen.

- Die Spannschellen um den Ansaugfilter legen und den Verschluss an der Überlappungsstelle einrasten.
- Die Spannschellen sollten so eingerichtet werden, dass sie das Lochblech nicht versperren.
- Aus diesem Grund ist an beiden Enden des Filters das Lochblech mit Blechstreifen abgedeckt.



- Bei nur eingerasteten Spannschellen muss das Halblech zwischen Spannschelle und Überlappungsstelle der Filtermatte hineingeschoben und vermittelt werden.
- Mit einem Schraubendreher oder einem 7mm Schraubenschlüssel können nun die Spannschellen handfest angezogen werden.

- Die runde Filtermatte zentrisch auf die Stirnseite des Ansaugfilters legen und die Flanschlöcher mit einem spitzen Gegenstand durchstoßen.
- Danach den runden Deckel mit der jeweiligen Anzahl von Schrauben durch die Filtermatte an den Ansaugfilter handfest mit einem Maulschlüssel anschrauben.



5 Ansaugfilterauswahl

dN	Typ	dN	Typ	dN	Typ
71	AF D71R1-F	200	AF D200R1-R2-F	560	AF D560R2-F
80	AF D80R1-R2-F	224	AF D224R1-R2-F	630	AF D630R2-F
90	AF D90R1-R2-F	250	AF D250R1-R2-F	710	AF D710R2-F
100	AF D100R1-R2-F	280	AF D280R1-R2-F	800	AF D800R2-F
112	AF D112R1-R2-F	315	AF D315R1-R2-F	900	AF D900R2-F
125	AF D125R1-R2-F	355	AF D355R2-F	1000	AF D1000R2-F
140	AF D140R1-R2-F	400	AF D400R2-F	1120	AF D1120R2-F
160	AF D160R1-R2-F	450	AF D450R2-F	1250	AF D1250R2-F
180	AF D180R1-R2-F	500	AF D500R2-F	1400	AF D1400R2-F

6 Haftung

Die Verantwortung für die bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes trägt der Betreiber. Die Firma Zenner Ventilatoren GmbH lehnt jede Haftung für nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch ihrer Geräte und Komponenten ab. Zudem zählen Veränderungen, Umbauten, unsachgemäße oder nicht durchgeführte Wartungsarbeiten am gelieferten Gerät bzw. Zubehör auch zum Haftungsausschluss.

Bei diesem Produkt handelt es sich um **kein** Gerät, um **keine** Maschine als auch um **kein** Maschinenteil im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG